

Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes
Neuhausen - Nymphenburg



Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Referat für Arbeit und Wirtschaft
- für die Deutsche Bahn -

Vorsitzende
Ingeborg Staudenmeyer

Privat:
Schachenmeisterstr. 52
80636 München
Telefon: 233-25986
Telefax: 233-25428
E-Mail: ingeborg.staudenmeyer@
muenchen.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Gabriel

München, 23.12.10

Antrag: Unverzögliche Sicherheitsmaßnahmen
im Bereich der Bahngleise Reitknecht-/Wilhelm-Hale-Straße
Unser Zeichen: 10/96 - 3.2.13

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegender Antrag wurde in der Sitzung des BA 9 am 21.12.10 einstimmig so beschlossen.

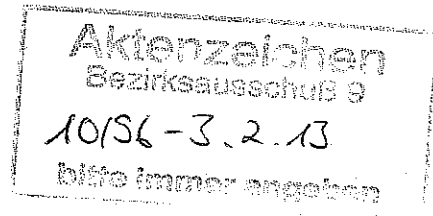
Mit freundlichen Grüßen

Roland Zintl
stellvertr. BA-Vorsitzender

Anlage

Antrag FDP – Fraktion:

Der BA 9 möge beschließen:



Die Deutsche Bahn AG wird aufgefordert, unverzüglich alle notwendigen Sicherheitsmaßnahmen im Bereich Reitknechtstraße (Wilhelm Hale Straße) zu ergreifen, um zu verhindern, dass Personen auf die Bahngleise geraten. Zum Beispiel durch Errichtung eines Zaunes.

Begründung:

Am Samstag 4. Dezember 2010 ereignete sich ein tödlicher Unfall im Gleisbett in der Nähe des genannten Bereichs.

Durch das nahe gelegene Veranstaltungs- und Kulturzentrum Backstage sowie die Diskothek Musikpalast kommt es zu einem erheblichen Besucherverkehr. Teilweise kommt es auch zu alkoholisierten Besuchern, die die Gefahrenlage nicht mehr einschätzen können. Diese benutzen nicht den vorgeschriebenen Weg bzw. kommen aufgrund von Orientierungslosigkeit auf die Gleise.

Es ist nicht hinnehmbar, dass diese Gefahrensituation weiterhin besteht. Die Polizeiinspektion 42 befürwortet ebenfalls die Errichtung eines Zauns.

Im Übrigen verweisen wir auf unser Schreiben vom 18.01.10 an die DB in gleicher Angelegenheit; wir haben bis heute keine Antwort darauf erhalten.

Initiative: Georg Fichtner M.A.

Bezirksausschuss des 9. Stadtbezirkes

Neuhausen - Nymphenburg

Anlage



Landeshauptstadt
München

UA Verkehr, Vorsitzender: Hans-Jörg Scheerer
Maximilian-Wetzger-Str. 8, 80636 München, Tel.: 181588

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Deutsche Bahn AG
Richelstr. 3
80634 München

aurelis Real Estate GmbH
Hopfenstr. 8
80335 München

Planungsreferat
HA 1

Vorsitzende
Ingeborg Staudenmeyer

Privat:
Schachenmeierstr. 52
80636 München
Telefon: 233-25986
Telefax: 233-25428
E-Mail: ingeborg.staudenmeyer@
muenchen.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartnerin: Frau Gabriel

München, 18.01.10

005.22.1

Bürgeranliegen: Antrag für mehr Sicherheit S-Bahnhof Hirschgarten / Backstage
Unser Zeichen: 10/96 – 3.2.13

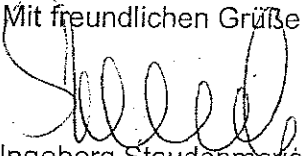
Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei erhalten Sie Unterlagen mit einem Anliegen der Geschäftsführung des Veranstaltungszentrums "Backstage" zu möglichen und u.E. keineswegs unwahrscheinlichen Unfallmöglichkeiten im Gebiet um den neuen S-Bahnhaltepunkt "Hirschgarten".

In Erweiterung des von Backstage unter Punkt 1 geschilderten Bereichs um den neuen S-Bahnhaltepunkt sieht der BA 9 ähnliche Gefährdungen auf dem gesamten Betriebsgelände bis zu den Flächen des ESV westlich des S-Bahn-Haltepunkts Laim. Daher fordert der BA 9 die Bahn AG auf, das gesamte Gelände durch Errichten geeigneter Abzäunungen vor unbefugtem bzw. leichtfertigen Betreten abzusichern.

Vorstehender Beschluss wurde in der Sitzung des BA 9 am 19.01.10 einstimmig / mit Mehrheit so gefasst.

Mit freundlichen Grüßen


Ingeborg Staudenmeyer
BA-Vorsitzende

Anlage

Betreff: Antrag für mehr Sicherheit S-Bhf. Hirschgarten/Backstage

Von: H-G Stocker <hgs@backstage.eu>

Datum: Wed, 02 Dec 2009 19:27:50 +0100

An: Andrea Franke <bag-nord.dir@muenchen.de>

CC: Ingeborg Staudenmeyer <ingeborg.staudenmeyer@muenchen.de>, Roland Zintl <zintl.architekt@online.de>, <i.scheibel2@t-online.de>, <karin.angermeier@gmx.de>, <daniela.x.thiele@web.de>, <gunterschaefer1901@web.de>, <stefanliebl@gmx.de>, <joerg@hj-scheerer.de>, <info@georg-fichtner.de>, <susanne.mayer@wema-muenchen.de>, <n.lirawi@gmx.de>, <sandra.janecek@googlemail.com>, <doni@debitel.net>, <wolfgang@schwirz.name>, <sakura_san@gmx.de>, <sandra.janecek@googlemail.com>, <info@anna-seligler.de>, <sabine@nasko.at>

10196-J.2.13

Sehr geehrte Damen und Herren,
lieber Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg,

als PFD-Anlage senden wir hiermit Ihnen unseres dringendes Anliegen. Aufgrund einer Erkrankung war es mir leider nicht möglich heuer auf der BürgerInnenversammlung teilzunehmen. Dies hätte ich gerne genutzt, um dort diese Sache mit Nachdruck vorgebracht zu haben

Wir bitten daher alle Fraktionen im BA 9 uns in diesem Anliegen (welches nicht nur das unsrige ist) zu unterstützen - vor allem weil es hier um die Sicherheit unserer BürgerInnen geht!

Für Rückfragen stehe ich natürlich gerne bereit

mit freundlichen Grüßen

Hans-Georg Stocker

HANS-GEORG STOCKER

Geschäftsführer

BACKSTAGE- Kultur- & Veranstaltungszentrum

Friedenheimer Brücke 7 • 80639 München

Tel. 0049 (0) 89 12 66 10-20

Fax 0049 (0) 89 1237370

Mobil 0049 (0) 163 265 10 20

e-mail hgs@backstage.eu

URL <http://www.backstage.eu>

ab sofort ca. 100 m schräg gegenüber - **NEUE** Betriebs- und Büroadresse!

BACKSTAGEWERKSGELÄNDE

Wilhelm-Hale-Str. 38 • 80639 München

Antrag BA 9 S-Bahn. Strassenüberquerung.pdf

Content-Type: application/octet-stream

Content-Encoding: base64

Backstage München
Carnegie-Halle
Donnersberger Brücke 7
80639 München
Telefon 089 123 73 70
www.backstage089.de

München, den 02.12.2009

BACKSTAGE Veranstaltungszentrum • Friedenheimer Br. 7 • 80639 München

And den
Bezirksausschuss 9
Neuhausen/Nymphenbrug
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Straße 28 a

80993 München

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unser aller größten Freude wird nächste Woche direkt vor unserer Haustüre der neue S-Bahnhof "Hirschgarten" eröffnet. Das Backstage als nicht nur eine der größten kulturellen Einrichtung im Stadtviertel - sondern in diesem Segment auch der ganzen Region - wird sicherlich gerade jetzt zum Anfang einen großen Anteil an Fahrgästen für den neuen S-Bahnhof beisteuern.

Zeitgleich soll zu diesem Zeitpunkt ein Teilstück (zwischen Richelstr. und Wotanstr.) des beleuchteten Fuß- und Radwegs vom Hauptbahnhof bis Pasing für die Öffentlichkeit frei gegeben werden.

Leider sind auch bei beiden hocheffizienten Infrastrukturmaßnahmen einige Gefahren beinhaltet auf die wir somit hinweisen und zu deren Minderungen wir Lösungsvorschläge haben. Bedauerlicher Weise sind wir da bis dato zumindest bei den entsprechenden Stellen auf taube Ohren gestoßen und wir bitten daher eindringlichst darum, dass Sie sich dieser Sache(n) annehmen.

1. S-Bahnhof

So wie der Bahnhof gestaltet ist müssen die Fahrgäste, die an der östlichen Seite aussteigen und zum Kulturzentrum BACKSTAGE wollen von diesem erstmal weggehen; der Weg zum BACKSTAGE führt dann über einen gewissen Umweg. Die Gäste die auf der Seite westlich der Friedenheimer Brücke aussteigen sehen überhaupt nicht wo es zum Backstage geht. Des weiteren ist der Bereich zwischen den Gleisen und dem sich nördlich davon befindlichen Rad- und Fußweg von allen Richtungen frei zugänglich und ungesichert.

Es ist zu befürchten (entsprechende Erfahrung haben wir bereits damals leider an der Donnersberger Brücke machen müssen), dass da nicht nur ein Teil unserer Gäste, sondern auch AnwohnerInnen und Passanten den kürzeren und direkten weg über die Gleise suchen werden.

Wir stellen daher folgende Forderung:

a) Anbringung von Hinweisschildern wo es zum Kultur- & Veranstaltungszentrum BACKSTAGE geht durch die Bahn direkt am Bahnhof (entgegen deren Aussage hängen andernorts sehr wohl und teilweise sehr massiv entsprechende neue Schilder an S-Bahnhöfen - z.B. Rosenheimer Pl./Muffathalle, Ostbahnhof/Kultfabrik)

**Kultur
& V
eranstaltungs
zentrum**

Friedenheimer Brücke 7
D-80639 München
Tel: 089 - 12 66 10-0
Fax: 089 - 123 73 70

www.backstage089.de
mailto:mail@backstage089.de

Printed in Munich, Germany

b) Installation eines stabilen und entsprechend hohen Zauns vor den Gleisen im Bahnsteigbereich östlich und westlich der Friedenheimer Brücke, so dass eine Überquerung der Bahngleise "zum Abkürzen" des Weges unmöglich gemacht wird. (Entgegen anders lautender Aussagen der Bahn gibt es auch hier an anderen Bahnhöfen entsprechende Schutzabsperungen - z.B. an der Hackerbrücke). In dieser Sache sind wir auch einer Meinung mit der zuständigen Polizeiinspektion 42)

2. Rad- u. Fußweg

Direkt schräg gegenüber vom Haupteingang des BACKSTAGE - da wo der Birketweg zukünftig einen Bogen nach Norden macht und ab 01.01.2010 unser Strassenabschnitt als "Reitknechtstrasse" abzweigt (s. beigefügte Skizze) kreuzt der Rad- und Fußweg die demnächst wohl noch verstärkter von LKW-, Liefer- und Baustellenverkehr (S-Bahn-Tunnelröhre) befahrene Strasse. Aktuell "donnern" hier viele Lastwägen mit überhöhter Geschwindigkeit die Strassen zum aktuellen "Deutschmangelände" und zukünftigen Citylogistikzentrum entlang.

Bereits jetzt wo dieser zukünftig sicher auch stark von Kindern und Jugendlichen frequentiert werdende Weg noch nicht in "Betrieb" ist, ist es beinahe schon zu schweren Unfällen an dieser Stelle gekommen.

Wir fordern daher:

a) als Sofortmaßnahme: Installation einer Fuß- und Radfahrerampelanlage oder Schaffung eines Zebrastreifens und Anbringung von entsprechenden Gebots- und Warnschildern (STOP-Schild!) an der Stelle des Strassenübergangs bzw. Strassenabzweigung.

b) Sofort das ganze (Neubau-)Gebiet östlich und westlich der Friedenheimer Brücke/Wilhelm-Hale-Str. als Tempo 30-Zone ausweisen!

c) Langfristig: Bau einer entsprechenden Fußgänger- u. RadfahrerInnen unter- oder Überführung.

Wir bitten Sie eindringlichst sich dieser von uns geschilderten Problematiken anzunehmen und nicht erst abzuwarten bis an diesen Stellen die ersten Schwerverletzten und Toten zu beklagen sind - was hinsichtlich der vorliegenden Situationen im Falle des Ausbleibens von entsprechenden Schutzmaßnahmen zwangsläufig nur eine Sache der Zeit sein würde. Die Gesundheit und Unversehrtheit der BürgerInnen und vor allem unserer Kinder und Jugendlichen muss stets an erster Stelle stehen!

Für Rückfragen und weitere Infos stehe ich gerne jederzeit bereit.

mit freundlichen Grüßen

BACKSTAGE Kultur- und Veranstaltungszentrum



Hans-Georg Stocker
Geschäftsführer

Planskizze

Wegesituation
Birketweg/Reitknechtstr.

Fussweg

Radweg

Birketweg

Wilhelm-Hale-Str.
ab 2010: Reitknechtstr.

**BACK
STAGE**

Fuss- & Radweg

← Friedenheimer Brücke